



**RM-01: Dienstreisen Inland**

RM-02: Dienstreisen innerhalb des pol. Bezirkes OHNE Nächtigung

RM-03: Auslandsdienstreise

RM-04: Schulveranstaltungen - Inland

RM-05: Schulveranstaltungen - Ausland

RM-06: Kostenersätze

RM-07: Reisekosten übernimmt BD

RM-08: Behandlung erfasster Reiseabrechnungen (kopieren, bearbeiten)

RM-09: Die Einrichtung eines Stellvertreters für Dienststellenleiter

RM-10: Approbation von Reiseabrechnungen

## EMPLOYEE SELF SERVICE

### ANLEITUNGEN

# Employee Self Service (ESS) – Reisemanagement

## Inlandsdienstreisen allgemein

Diese Anleitung ist gültig für:

- o die Erfassung einer *bezirksübergreifenden Dienstreise* im Inland:  
Seminarbesuche, Dienstbesprechungen, Reifeprüfungsvorsitze, Mitverwendungen, Praxisbetreuungen, Unterricht an Dislozierungen, Reisen im Zusammenhang mit NMS, Reisen im Zusammenhang mit Personalvertretungstätigkeiten, „ERASMUS +“ – Inlandsdienstreisen, Schulpräsentationen, Messen, Preisverleihungen, ...  
(Fachausschusssitzungen siehe ESS-RM-07!)
- o Dienstreisen *innerhalb* des politischen Bezirkes MIT Nächtigung!!  
(Graz und Graz-Umgebung gelten im Sinne der Reisegebührenvorschrift als *ein* Bezirk!)

Exkursionen (incl. Kennenlertage) sowie berufspraktische Tage werden mit dem Reiseschema „Schulveranstaltung Inland“ (siehe **Anleitung: ESS-RM-04**) bzw. mit dem Reiseschema „Schulveranstaltung Ausland“ (siehe **Anleitung: ESS-RM-05**) abgerechnet.

Erfassen Sie Daten grundsätzlich **NACH** Abschluss der Dienstreise mit dem Menüpunkt „Reisekostenabrechnung“!

Die Datenerfassung VOR Beginn der Dienstreise (nur mit dem Menüpunkt „Reiseantrag“ möglich) ist für Mitarbeiter an Schulen nur dann notwendig, wenn ein *Reisekostenvorschuss* beantragt wird!

Nach einem „Antrag“ ist jedenfalls nach erfolgter Reise die Abrechnung (mit „Reisekostenabrechnung“) zu öffnen, die Daten zu vervollständigen und erneut an den Vorgesetzten zur Freigabe zu senden!

### 1. Start der Reisekostenabrechnung

Das Menü „Reisekostenabrechnung“ finden Sie in „Personalservices“ – „Mitarbeiter/in“ – „Reisemanagement“.

Es ist sehr empfehlenswert, diese App durch Klick „auf den Stern“ als Favoriten zu definieren!

Es erscheint folgende Maske, wobei die letzte erfasste Abrechnung angezeigt wird. *Die Anordnung ab Bildschirm (Anzahl der Spalten) ist abhängig von der gewählten Fenstergröße.* Die zu erfassenden Daten werden in weiterer Folge detailliert dargestellt.

**Abrechnungsdetails**

RZL-Besprechung 95,20 EUR  
1010 Wien AT Erstattet

Von: 13.03.2018, 05:40  
Abfahrt von: Arbeitsplatz  
Bis: 13.03.2018, 18:03  
Ankunft an: Arbeitsplatz  
Reiseziel: Wien, Österreich  
Grund: RZL-Besprechung  
Tätigkeit: Konto 5606000  
Unternehmensspezif. Reis.: Tarif I  
Bemerkungen: 2. Besprechung des RZL-Teams unter der Leitung von MR Krenthaller

lagen (1)

HUM-Direktorentagung 26,32 EUR  
8160 Weiz AT Erstattet  
06.02.2018 07.02.2018

Anlagen (1)

Dienstreisebeleg  
13.03.2018  
Status: Gesichert

**Spesen**

Erstattung gesamt 95,20 EUR

Tagesgebühr	26,40 EUR
Öffentliche Verkehrsmittel	4,80 EUR
Beförderungszuschuss	25,00 EUR
Bahn	39,00 EUR

Filtermöglichkeit über alle abgerechneten Reisen

Klick um eine **neue** Reiseabrechnung zu erfassen!

Klick um eine abgerechnete Reise mit neuem Reisedatum zu kopieren!

Simulation der Reiseabrechnung



Datenerfassung beginnen:	Hinweise:	Beispiel:
Starten Sie die Erfassung durch Klick auf das „+“ links in der Statuszeile	Die Option „aus verfügbarer Reise“ ist nur dann zu verwenden, wenn (z.B. zur Auszahlung eines Reisekostenvorschusses) vorher ein <i>Reiseantrag</i> gestellt wurde!	
Beim Ausfüllen der Felder werden Sie manchmal auf „dahinterliegende“ Masken weitergeleitet.	Zurück zur ursprünglichen Maske gelangt man immer mit Klick auf  in der oberen linken Ecke des jeweiligen Fensters.	

Vorlage auswählen:	Hinweise:	Beispiel:
Durch Klick auf die erste Auswahlmöglichkeit „Inlandsreise“ wird das richtige „Reisekostenschema“ ausgewählt.	Von der richtigen Wahl des Reisekostenschemas abhängig sind die einzugebenden Daten und das Abrechnungsergebnis!	

Fehlermeldungen:	Hinweise:	Beispiel:
Treten bei der Datenerfassung eventuell (Eingabe)fehler auf, weist Sie ESS mit sprechenden Fehlermeldungen darauf hin.	Meldungen sind auch durch Klick auf das Symbol unten am Fensterrand „aufklappbar“! 	

---- Maske Abrechnungsdetails ----

Beginn und Ende der Dienstreise:	Hinweise:	Beispiel:
Erfassen Sie den Beginn und das Ende der Dienstreise mit dem jeweiligen Tagesdatum und der <b>genauen Uhrzeit</b> *)  Die Verwendung der Trennzeichen ( , . : ) ist (meist) unerheblich; Sie können Datum und Uhrzeit auch lückenlos aneinander schreiben!	Abreiseort: Arbeitsplatz oder Wohnort -> <b>jedenfalls die kürzeste Wegstrecke!</b>  Bei <i>tatsächlicher Verwendung</i> der Bahn: „Von“ = Abfahrtszeit minus 45 Minuten „Bis“ = Ankunftszeit plus 30 Minuten	
*) Fiktionen bei den Abfahrts- und Ankunftszeiten (z.B. „wenn ich mit der Bahn gefahren wäre, dann...“) sind nicht statthaft!		

Reiseziel und steuerlicher Tatbestand:	Auswahlmöglichkeiten:	Beispiel:
Das Reiseziel ist mit „Österreich“ vorgelegt: durch Klick auf das Feld ist der Ort (die Gemeinde) der Dienstverrichtung auszuwählen.	*Reiseziel: Österreich 12.04.2018, 08:00	Nach Eingabe des Suchkriteriums wählen Sie bitte den Ort aus der Trefferliste aus. 
Beim Reiseziel ist auch der „Steuerliche Tatbestand“ zu definieren:  Klicken Sie bitte auf die Zeile „steuerlicher Tatbestand“ und wählen Sie den richtigen „Tatbestand“ aus!  <i>Die Rückkehr aus einem Detailfenster erfolgt immer durch Klick auf „&lt;“</i>	„Schulung“: Auswahl bei Besuch einer Fortbildungsveranstaltung als Teilnehmer!  „funktionale Zuständigkeit für mehrere Standorte“: Auswahl bei Mitverwendungen und Unterricht an dislozierten Standorten  „Außendiensttätigkeit“: alle anderen Reisen	*Steuerlicher Tatbestand: Bitte steuerlicher Tatbestand auswählen  Auswahlbeispiel: 
Der Ort der Dienstverrichtung und der steuerliche Tatbestand sind befüllt.	Zurück zur Maske „Abrechnungsdetails“ immer durch Klick auf „<“	

Grund der Dienstreise:	Präfixe: (erste drei Stellen bei „Grund“!)	Beispiel:
------------------------	--	-----------



<p>„Sprechenden“ Grund der Dienstreise erfassen. NUR eine GZ oder ein Kürzel ist zu wenig! Bitte verwenden Sie, <b>falls zutreffend</b> <sup>*)</sup>, <b>zusätzlich</b> ein definiertes Präfix. (siehe die Tabelle rechts!)</p>	<p>BD – DR von BD veranlasst BMB – DR vom BM:BWF veranlasst DIS – Unterricht an disloz. Klassen LFK – DR als Landesfachkoordinator NMS – DR im Interesse einer NMS ESF – DR für ESF-Projekte</p>	<p>*Grund: BMB Entwicklung Lehrplan XYZ</p>
<p><b>*) ACHTUNG!</b> Bitte beachten Sie zur Verwendung von Präfixen: es ist <b>unerheblich, wer den Dienstauftrag erteilt hat</b>, sondern es geht darum, in wessen Interesse die Dienstreise stattfindet! Wenn BD oder BM:BWF den Dienstauftrag erteilen, der Inhalt der Veranstaltung aber <i>im Interesse der Schule</i> ist, <b>darf kein Präfix BD/BMB verwendet werden</b>. (Beispiele: DirektorInnentagungen, Administratorentagungen, PV-Tagungen, etc. sind OHNE Präfix zu erfassen!)</p>		

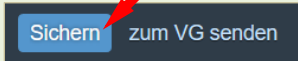
Tätigkeit	Auswahl:	Beispiel:
Konto für die Verbuchung ist auszuwählen.	Standard: Konto 5606000 (Kürzel „0“)	Keine Eingabe notwendig
	Kirchl. best. RL und UP verwenden Konto 7294606 (Auswahl Kürzel „Z“)	
	ERASMUS+: Konto 5606130 Auswahl Kürzel „&“	<p>Achtung: zusätzlich „Kostenzuordnung“ zwingend notwendig (siehe unten)!</p>


Unternehmensspezifische Reiseart	Auswahl:	Beispiel:
Auswahl steuert in Verbindung mit der Reisedauer die Höhe der Tagesgebühr.	Tarif I (keine Eingabe erforderlich)	

Bemerkungen	Beispiel:
Hier können und sollen Informationen und Anmerkungen zur Reise bzw. zur Reiseabrechnung erfasst werden.	

Kostenstelle:	Achtung:	Beispiel:
<p>Wenn die Reisekosten <b>von einer anderen Stelle als der Stammschule</b> getragen werden (schriftliche Genehmigung dieser Stelle notwendig!), erfassen Sie hier die (Schul)kennzahl dieser Schule/Stelle.</p> <p>Mit Klick auf „+ Neue Kostenzuordnung“ kann man die Kosten, falls erlaubt, auf zwei oder mehr Kostenstellen aufteilen!</p>	<p>Eine schriftliche Genehmigung ist bei folgenden Umständen nicht notwendig: Reifeprüfungsvorsitz Mitverwendung</p> <p><b>Hinweis: werden zwei oder mehr Schulen im Rahmen einer Mitverwendung angefahren, so erfolgt die Kostenverteilung durch den BD-Sachbearbeiter! Bitte um Kontaktaufnahme!</b></p>	<p><b>Kostenstelle:</b> Klick um andere Kostenstelle (=Schulkennzahl) einzutragen (<b>Genehmigung dieser Schule notwendig!</b>)</p> <p><b>Neue Kostenstelle:</b> Klick um weitere Kostenstelle einzutragen.</p>
	<p>„ERASMUS +“: Zwingend notwendig Buchung auf die „zweckgebundene Gebarung“ = Kostenstelle der Schule, ergänzt um „1“</p>	

Genehmiger/in:	Beispiel:
Direkt unter der Kostenstelle wird der in SAP vordefinierte Genehmiger angezeigt.	

<p><b>Erste Sicherung</b></p> <p>Sie könnten <i>jetzt</i> eine Sicherung der bereits erfassten Daten durchführen!</p>	<p>Sie <i>müssen</i> die Daten jedenfalls sichern, wenn Sie pdf-Dateien zur Abrechnung hochladen möchten!</p>	<p>Beispiel:</p> 
---	---	--


<p><b>Anlagen:</b></p> <p>In diesem Bereich können recht einfach (gescannte) pdf-Dokumente hochgeladen und der Reise zugeordnet werden. Pdf-Dokumente können auch zu jeder Spesenart hinzugefügt werden.</p>	<p>Klicken Sie auf das „+“ und wählen Sie im folgenden Dialog die gewünschte pdf-Datei aus.</p> <p>Es können beliebig viele Dateien angeschlossen werden. Die Dateinamen müssen „sprechend“ sein!</p>	<p>Beispiel:</p> 
--	---	--

---- Bereich Spesen ----

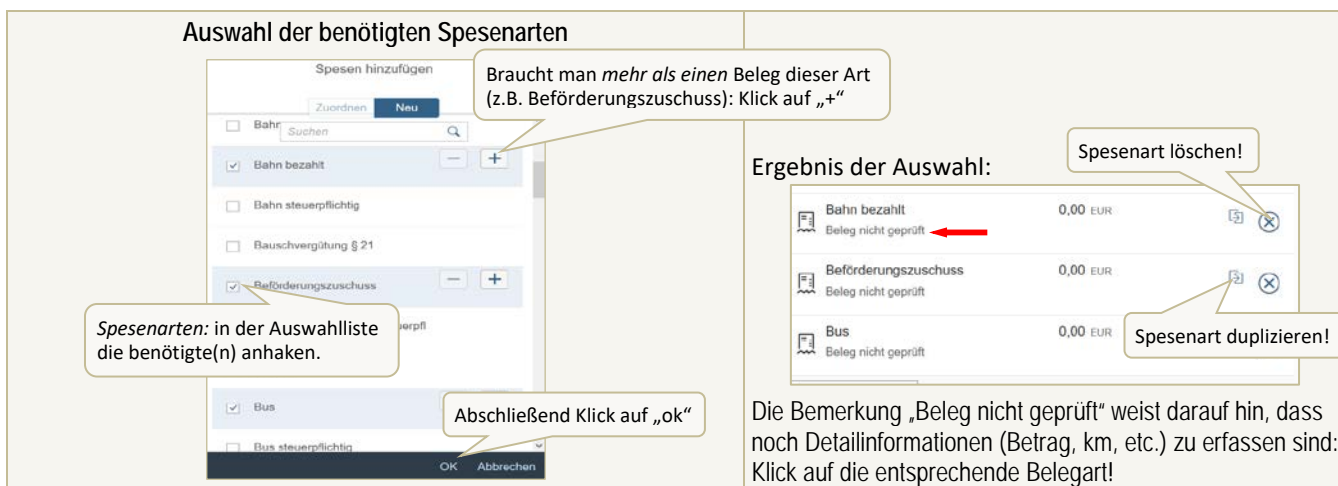
Abhängig von der Fenstergröße wird der Spesenbereich *unterhalb* der Grunddaten oder *rechts davon* dargestellt. Aufgrund der Dauer der Dienstreise und des gewählten Reiseschemas wird die Tagesgebühr hochgerechnet.



Sie sollten *jetzt* notwendige Eingaben hinsichtlich der „kostenfreien Mahlzeiten“ tätigen:

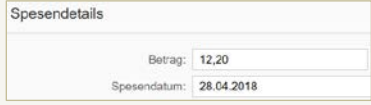

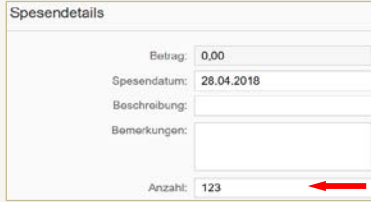

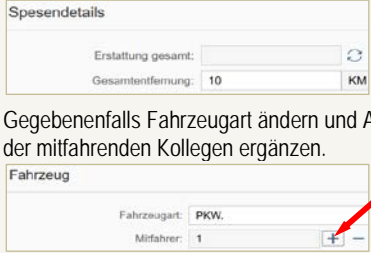



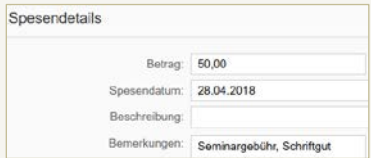
<p><b>Kostenfrei erhaltene Verpflegung:</b></p> <p>Klicken Sie auf die Zeile „Tagesgebühr“ und entmarkieren Sie bitte jedes Essen, welches Sie <i>kostenfrei erhalten haben</i> bzw. im Nächtigungspreis enthalten war.</p>	<p><b>Hinweis:</b></p> <p>Das Frühstück ist <i>nur dann</i> hier zu entmarkieren, wenn es nicht bei einem Hotelbeleg als im Nächtigungspreis enthalten einzugeben ist.</p>	<p>Beispiel:</p> 
---	--	--

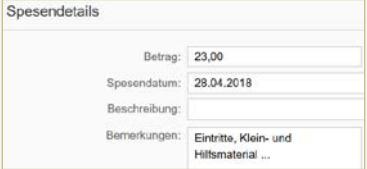
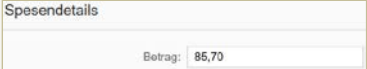
Sie können entweder Spesenart für Spesenart hinzufügen oder Sie markieren in der Auswahlliste gleich alle benötigten Spesenarten. Weitere Spesenarten können jederzeit hinzugefügt werden. Die Rückkehr aus einem Detailfenster erfolgt immer durch Klick auf „<“.

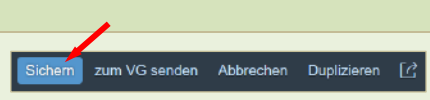


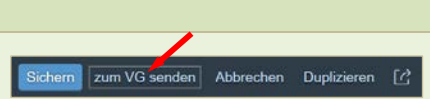
Zur Klarstellung: Kosten, die man nicht zu tragen hatte, dürfen – selbstverständlich – auch nicht verrechnet werden.


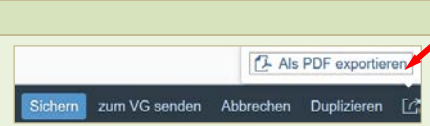
Verwenden Sie bitte aus der sehr umfangreichen Liste der Spesenarten nur die jetzt angeführten:

Spesenarten	Hinweis:	Beispiel:
<b>BAHN</b> – z.B. wenn Gutscheine der ÖBB (BusinessCard!) eingelöst werden oder bei Gruppenreisen zu verwenden.	Im Feld „Betrag“ den von Ihnen bezahlten (Teil-)Betrag erfassen.	
<b>BAHN BEZAHLT</b> – zu verwenden, wenn Ihnen ein BusinessTicket zur Verfügung gestellt wurde.	Erfassen Sie die Kosten des Tickets. Keine Auszahlung! Dient der Berechnung der Gesamtkosten einer Reise!	
<b>Beförderungszuschuss</b> Erfassung des Beförderungszuschusses für jede Strecke, für die kein (Öffi-)Ticket und keine PKW-Genehmigung vorliegt! Gegebenenfalls * einmal für die Hinfahrt zum und * ein zweites Mal für die Rückfahrt vom Ort der Dienstverrichtung!	Im Feld „Anzahl“ ist die Anzahl der zurückgelegten Kilometer (kürzeste mögliche Strecke) einzutragen.	
<b>BUS</b> – Zu verwenden für Ersatz von (anteiligen) Buskosten	Im Feld „Betrag“ die von Ihnen zu tragenden anteiligen Kosten eintragen.	
<b>FAHRTSTRECKE</b> – (PKW, etc.) (in der Auswahlliste 2. Spesenart!)  <b>NUR abrechenbar, wenn PKW-Genehmigung vorweg erteilt wurde!</b>	Im Feld „Gesamtentfernung“ ist die Anzahl der zurückgelegten Kilometer (kürzeste mögliche Strecke!) einzutragen. Mitfahrer dürfen klarerweise keine Fahrkosten verrechnen. <i>Die Namen der Mitfahrer sind im Feld „Bemerkungen“ zu erfassen!</i>	 <p>Gegebenenfalls Fahrzeugart ändern und Anzahl der mitfahrenden Kollegen ergänzen.</p>
<b>FLUG</b>	Kosten m Feld „Betrag“ erfassen.	
<b>HOTEL</b> – Nächtigungskosten in einem Beherbergungsbetrieb	Gesamtkosten der Nächtigung(en) im Feld „Betrag“ erfassen (Höchstbetrag beachten!) Tragen Sie im Feld „Anzahl Frühstücke“ die Zahl der im Nächtigungspreis enthaltenen Frühstücke ein.	
<b>Nächtigungsgebühr</b> (in der Auswahlliste 1. Spesenart!)	Die Nächtigungsgebühr in der Höhe von dzt. 15,- Euro steht zu, wenn für die Nacht keine Hotelrechnung vorgelegt wird (private Nächtigung, Campingplatz, etc.)	Fixbetrag, daher keine Detailsangaben nötig.
<b>Öffentliches Verkehrsmittel</b> <i>in Stmk: Kosten für die Verbundzonen!</i> GEGEN NACHWEIS!	Im Feld „Betrag“ die Kosten für das billigste öffentliche Verkehrsmittel erfassen. Für Fahrten in der Steiermark die Kosten für die jeweilige Zonenanzahl eintragen. Hinweis: ab 11 Zonen ist die Stundenkarte billiger als 10-Zonen-Karten!	 <p>Kostenberechnung: <a href="http://www.verbundlinie.at">www.verbundlinie.at</a></p>
<b>SEMINAR</b>	Mit dieser Spesenart können Kosten wie Seminargebühren oder für Skripten etc. und anteilige Kosten für Raummieten verrechnet werden. NICHT jedoch der Nachmittagskaffee ...	

<p><b>SONSTIGES STEUERFREI</b> – Zusammenfassung aller sonstigen, verrechenbaren Auslagen. Im Bedarfsfall nehmen Sie bitte Kontakt mit dem BD-RR-Sachbearbeiter auf!</p>	<p>In den „Bemerkungen“ bitte die verrechnete Summe aufschlüsseln: Eintritte, Taxi in begründeten Ausnahmefällen, wenn keine ÖFFI verfügbar, etc.</p>	
<p><b>Wochen-, Monatskarte</b></p>	<p>Gegen Nachweis zu verwenden, wenn billiger als Summe der Einzelfahrscheine.</p>	

<p><b>Sicherung</b> Mit Klick auf „Sichern“ werden die Daten auf die Datenbank geschrieben!</p>	<p><b>Hinweis:</b> Die Reiseabrechnung wird NICHT dem Vorgesetzten zur Approbation gesendet!</p>	
---	--	---

<p><b>An Vorgesetzten senden</b> Zur Weiterleitung an den Vorgesetzten ist ZWINGEND die Schaltfläche „zum VG senden“ anzuklicken!</p>	<p><b>Hinweis:</b> Nur dadurch erhält der Vorgesetzte Kenntnis von dieser Reiseabrechnung!</p>	
---	--	---

<p><b>Simulation</b> Mit Klick auf  kann eine Simulation der Reiseabrechnung als pdf-Datei exportiert und ausgedruckt werden!</p>	<p><b>Hinweis:</b> Der Simulationsausdruck ist - ergänzt um alle Belege - in der Direktion abzugeben.</p>	
--	---	---

<p><b>Statusmeldungen</b> Nach dem Klick auf „an VG senden“:</p>	<p><b>Status:</b> „Offen“</p>	
<p>Bei Neueinstieg ins Reisemanagement (Neuaufwurf der Tabelle aller Reisen)</p>	<p>„Eingereicht“</p>	
<p>Vorgesetzte/r sendet Reiseabrechnung mit Korrekturauftrag zurück – eine von ihm/ihr erfasste Textnachricht wird unter den Spesen als „Notiz“ angezeigt.</p>	<p>„Offen“</p>	
<p>Der Vorgesetzte hat die Reiseabrechnung genehmigt (Änderungen können vom ihm nicht angebracht werden!)</p>	<p>„Genehmigt“</p>	
<p>Auch in der BD wurde die Reise genehmigt, die Auszahlung wurde in die Wege geleitet</p>	<p>„Erstattet“ (in wenigen Tagen wird das Geld am Konto einlangen)</p>	

**ACHTUNG:** wenn Sie Ihre Reiseabrechnung NACH VORLAGE an den Vorgesetzten nochmals aufrufen (bearbeiten) und sichern, wird diese dem Vorgesetzten „entzogen“ (Status „offen“). In diesem Fall unbedingt die Abrechnung erneut „an den Vorgesetzten senden“! Gleiches gilt auch, wenn eine Reiseabrechnung bearbeitet und gesichert wird, die der Vorgesetzte schon genehmigt hat!

**Korrekturnotwendigkeiten:**

Weist Ihre Reiseabrechnung durch die BD nicht nachvollziehbare/korrigierbare Beträge bzw. Unklarheiten oder Fehler auf, so werden Sie mittels SAP-Nachricht (ESS-Startseite – link „Benachrichtigungen“) darauf hingewiesen.

Die zu korrigierende Reiseabrechnung erhält im Feld „Grund“ das Präfix „\*KORR\*“.

In diesem Fall bearbeiten Sie bitte Ihre Reiseabrechnung entsprechend der Mitteilung, *entfernen als Zeichen der Bearbeitung das Präfix „\*KORR\*“* und speichern die korrigierte Abrechnung ab, welche wiederum vom Schulleiter freizugeben ist.